

Vorlage Nr. I/145/2013
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 2

Gästabefragung Bremerhaven 2012

A Problem

Die BIS Touristik lässt seit 2003 jährlich eine Gästabefragung von der ITF Research GmbH durchführen.

Neben den Gästen wurden im Jahr 2012 zusätzlich auch die Bremerhavener Bevölkerung befragt, sofern sich diese zum Zweck der touristischen Freizeitgestaltung in den Befragungsarealen (Havenwelten Bremerhaven, Innenstadt und Schaufenster Fischereihafen) aufhielten. Der Befragungszeitraum erstreckt sich seit dem Jahr 2008 über das gesamte Jahr und umfasste diesmal 1.582 Interviews (s. Anlage 1).

Die Befragung dient dazu, die Herkunft der Gäste zu ermitteln, das Marketing in den Quellgebieten zu kontrollieren und zu verfestigen, die Produkte zielgenau am Markt zu verankern und zugleich Antworten für künftige Produktgestaltung zu erhalten. Die Untersuchung bildet die Gästegruppen (Übernachtungsgäste, Tagesgäste vom Wohnort und Tagesgäste vom Urlaubsort) nach ihrer Herkunft, den Besuchermerkmalen (Art und Dauer des Aufenthaltes, Gruppen / Wiederholer, Alter, Berufsstellung), den genutzten Informations- und Buchungskanälen, dem Unterkunftsort (bei Tagesgästen vom Urlaubsort), dem benutzten Anreiseverkehrsmitteln, der Unterkunftsart, den durchgeführten Aktivitäten sowie der Zufriedenheit ab und leitet schlussendlich die aus dem Tourismus erzielte Wertschöpfung auf einer Quotenberechnung basierenden Hochrechnung ab.

B Lösung

Die wichtigsten Ergebnisse der „Gästabefragung Bremerhaven 2012“ (s. Anlage 2) lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Bremerhaven wird zunehmend von Tagesgästen (81 %) aufgesucht; 55 % davon kommen vom Wohnort, 26 % vom Urlaubsort.
- Die Hauptherkunftsgebiete der Gäste liegen nach wie vor in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bremen, wobei die Gästezahl aus Niedersachsen zu und die aus Nordrhein-Westfalen und Bremen in 2012 abgenommen hat.
- Die Kinderanzahl in der Reisegruppe nimmt weiter ab. Im Jahr 2007 waren 69 % der Befragten ohne Kinder in Bremerhaven und im Jahr 2012 83,5 %.
- Das Durchschnittsalter der Gäste steigt wieder auf 52,3 Jahre.
- Das Internet ist das wichtigste Informationsmedium und der bedeutendste Buchungskanal.
- Die Marke „Havenwelten Bremerhaven“ ist mittlerweile bei 80 % der TouristInnen ein Begriff (im Jahr 2008 nur 27 %).
- Die Anzahl der Übernachtungen in „guten“ Hotels ist deutlich gestiegen.
- Die Tagesgäste aus den Küstenurlaubsorten kommen überwiegend aus Cuxhaven, Otterndorf, Land Wursten, Bad Bederkesa, Butjadingen, Nordenham und Bremen.
- Das Hauptanreiseverkehrsmittel sowohl der Tages- als auch der Übernachtungsgäste ist der PKW. Eine zunehmende Tendenz weisen Reisebus und Wohnmobil aus, während die Frequenz des Verkehrsmittels Bahn leicht abnimmt.
- Wie bereits im Jahr 2011 liegen die Hauptbesuchsmotive der TouristInnen im Besuch des

Klimahaus sowie des „Bummeln und Einkaufens“. Diese beiden Motive erzielten zudem eine Steigerung. Im Bereich der geplanten bzw. durchgeführten Aktivitäten belegt „Bummeln bzw. Einkaufen“ deutlich den ersten Platz.

- Das Klimahaus belegt wiederum den Rang als Top-Publikumsmagnet, gefolgt vom Deutschen Auswandererhaus.
- Die Gesamtzufriedenheit mit dem Bremerhaven-Besuch ist erneut leicht gesunken. Insbesondere jüngere Gäste sind unzufriedener als ältere. Das Shopping als Hauptbesuchsmotiv weist zugleich eine geringere Zufriedenheit der BesucherInnen auf.
- Der Übernachtungsgästeanteil war 2012 prozentual mit 19 % gegenüber 2011 mit 23 % rückläufig. Die real übernachtende Personenzahl sank von 372.307 Gästen (2011) auf 296.130 Gäste. Ursache dafür war insbesondere der starke Rückgang der Gäste ohne Bezahlung (Verwandten- bzw. Bekanntenbesuche).
- Der Tagesgästeanteil stieg prozentual von 77 % auf 81 %. Besuchten im Jahr 2011 rd. 1,219 Mio. Tagesgäste die Stadt, so waren es im Jahr 2012 rd. 1,256 Mio.
- Die Hochrechnung aller Ankünfte umfasste im Jahr 2012 rd. 1,552 Mio. Gäste (2011: 1,591 Mio. Gäste).
- Die Hochrechnung aller Übernachtungen ergab im Jahr 2012 rd. 1,041 Mio. Übernachtungen (2011: rd. 1,188 Mio.).
- Die Hochrechnung der tourismusinduzierten Umsätze aller Gäste ergab im Jahr 2012 einen Bruttoumsatz in Höhe von 95,7 Mio. EUR, der sich zusammensetzt aus 58,8 Mio. EUR aus dem Übernachtungs- und 37,0 Mio. EUR aus dem Tagestourismus.
- In der Stadt Bremerhaven sind 2.258 Menschen im touristischen Bereich beschäftigt.

C Alternativen

Keine.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Für finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen gibt es keine Anhaltspunkte.

E Beteiligung / Abstimmung

BIS.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt die die „Gästabefragung Bremerhaven 2012“ und die „Wichtigen Ergebnisse der Gästeanalyse 2012“ zur Kenntnis.

Der Magistrat bittet den Finanz- und Wirtschaftsausschuss, die „Gästabefragung Bremerhaven 2012“ und die „Wichtigen Ergebnisse der Gästeanalyse 2012“ ebenfalls zur Kenntnis zu nehmen.

Grantz
Oberbürgermeister

Anlage 1: Gästebefragung Bremerhaven 2012

Anlage 2: Wichtige Ergebnisse der Gästeanalyse 2012